Rückblick 05.08.2025

Ziel: Rundtour ab Escheburg über Vierlanden nach Neuallermöhe und Eichbaumsee. Einkehr im Restaurant "Zum Eichbaum". Rückfahrt über Boberger Niederung und Bergedorf

Tourenlänge: 55 km

16 Teilnehmer: Karl, Heinz, Detlef, CDH, Uwe J., Ekki, Jürgen L., Peter, Jürgen M., Willi, Ulfert, Uwe T., Jochen, Ulli, Harry und Norbert S.

Wir starteten unsere Tour auf dem Wanderparkplatz an der B5 bei Escheburg. Zuerst radelten wir ein Stück südwärts nach Altengamme. Auf dem Altengammer Marschbahndamm ging es nach Neuengamme und der <u>Dove Elbe</u>. Wir folgten dieser über Curslack bis zur BAB 25. Hinter der Autobahn erreichten wir Nettelnburg. Auf einem schönen Radweg entlang des <u>Fährbuernfleets</u> mit Blick auf schöne Wassergrundstücke erreichten wir <u>Neuallermöhe</u>. Entlang der Fleete, des <u>Allermöher Sees</u> und durch viele schöne Freizeitgebiete machten wir eine Rundtour durch den Ort. Wir besuchten den Grachtenplatz und den Marktplatz mit den <u>Zuckerstangen</u>.

Wir verließen den Ort Richtung Westen und machten eine kleine Pause am Westensee am Ortsrand von Neuallermöhe. Danach radelten wir entlang des Hauptentwässerungsgrabens Allermöhe weiter zur Dove Elbe und zum Eichbaumsee. Wir umrundeten den See und erreichten unsere Mittagseinkehr, das Restaurant Zum Eichbaum. Die Getränkerunde zum Essen spendierte Jürgen M., der vor kurzem Geburtstag feierte.

Nach der Pause radelten wir entlang der Allermöher Wiesen nach Billwerder. Entlang der idyllischen Bille fuhren wir zur Boberger Niederung, die wir beim Boberger See erreichten. Zwischen dem Boberger Segelflugplatz und dem See ging es durch das Naturschutzgebiet zu den Boberger Dünen. Kurz darauf erreichten wir wieder die Bille. Wir begleiteten den Fluss bis in das Bergedorfer Zentrum.







Wir durchquerten den Ort und drehten eine Runde über das Gelände der Sternwarte Hamburg-Bergedorf. An einem schönen Aussichtspunkt am Elbhang machten wir noch eine kleine Pause, bevor wir Bergedorf über den Bergedorfer Friedhof Richtung Börnsen verließen. In Börnsen machten wir eine Schussfahrt hinunter zur B5 und radelten entlang der Bundesstraße zurück zu unserem



Ausgangspunkt, wo wir gegen 16:15 Uhr eintrafen. Gegen 17:00 Uhr waren wir zurück in Mölln.

Norbert S.

